

GEOCELL

SCHAUMGLASSCHOTTER

MAGAZIN FÜR INTELLIGENTES BAUEN

FÜR EIN SOLIDES FUNDAMENT

ÖKOLOGISCH LEICHT MIT GEOCELL



NEUE QUALITÄT

ENERGIESPAREND UND
KOSTENGÜNSTIG

Seite 2

NEUE WEGE

SCHULE IN
HOLZBAUWEISE

Seite 4-5

NEUE IMPULSE

UMGEBINDEHAUS
IN NEUEM GLANZ

Seite 7



GEOCELL
SCHAUMGLAS

GEOCELL BAUT STANDORT AUS.



**Liebe Architekten,
Bauherren und Unternehmer,
werte Kunden,**

nur ein Bauvorhaben, das am Ende des Tages für alle Beteiligten positiv abgeschlossen wird, ist ein gutes Objekt. Daher ist es unser Ziel, gemeinsam mit Ihnen, qualitativ hochstehende Bauobjekte realisieren zu können.

Qualität und Service

Auch wenn GEOCELL Schaumglasschotter für den geschulten Anwender kinderleicht zu verarbeiten ist, gibt es immer wieder neue Fragestellungen. Nutzen Sie die Kompetenz unserer Anwendungstechniker und machen Sie Ihr GEOCELL Objekt zum Erfolgsprojekt.

Vollausbau im Werk Knittlingen

Auch an unserem Produktionsstandort Knittlingen haben wir den nächsten logischen Schritt gesetzt. Zwei Jahre nach der Errichtung des Standorts in Baden-Württemberg geht Anfang April 2014 die zweite GEOCELL Produktionslinie in Betrieb. Neben einer Verstärkung der Produktionsmannschaft wird natürlich auch der Vertrieb in der Region weiter intensiviert, um Sie noch besser vor Ort betreuen zu können.

In diesem Heft haben wir für Sie einige interessante GEOCELL Objekte aus verschiedensten Bereichen zusammengestellt. Ich hoffe, dass wir auch dieses Mal eine für Sie spannende Auswahl getroffen haben!

Für Anregungen und Kritik Ihrerseits haben wir offene Ohren und zu diesem Zweck eine E-Mail-Adresse eingerichtet: kontakt@geocell-schaumglas.eu

Viel Freude beim Lesen!

Ihr

DI Thomas Fleischanderl,
Geschäftsführer
GEOCELL Schaumglas GmbH
kontakt@geocell-schaumglas.eu

Objekttyp: Kinderkrippe für 3 Gruppen II
Ort: D-26409 Wittmund II **Baubeginn:**
Februar 2013 II **Fertigstellung:** Juli 2013 II
Architekt/Planer: Dipl.- Ing. Ralph Thater,
Architektur + Energieberatungsbüro,
D-26409 Wittmund II **Energiekennzahl:**
Bauteile Passivhausniveau

Die neu errichtete Kinderkrippe „Maikäfer“ in Wittmund spannt elegant einen Bogen zwischen Design und Ökonomie. Bei der Planung wurde besonderes Augenmerk auf eine kindergerechte Architektur, aber auch auf eine ökonomische Umsetzung und den Einsatz der besten verfügbaren ökologischen Baustoffe, gelegt. Dabei fiel die Wahl der Fundamentdämmung, aus den oben genannten Gründen, auf Schaumglasschotter von GEOCELL.

Der eingeschossige Baukörper wurde so konzipiert, dass er Raum für drei Kindergartengruppen, zu je 15 Kinder, bietet. Der Neubau verfügt über einen Sanitär-, Ruhe- und Zusatzraum, Garderoben und einen Außenbereich.

Besonderes Augenmerk wurde bei der Planung auf eine „kindergerechte Architektur“ gelegt. Dabei wurde vor allem auf den Schutz und die Sicherheit der Kinder geachtet. Hierbei wurde der „Entladezone“ der Kinder besondere Aufmerksamkeit zuteil, da in der Praxis hier ein hohes Gefahrenpotential liegt.

Die farbenfrohe Gestaltung der Außenfassade der Kinderkrippe dient als Identifikationsmerkmal für die Kinder. Jeder Gruppe wird zur Erkennung und Identifikation eine Farbe (Gelb, Orange, Rot) und eine eigene Baukörperform zugeordnet. Außerdem wurden verbindende Spielflächen eingerichtet, die zwischen den Spielgruppen zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung stehen und die ein Ort der Kommunikation für die Kinder sind.



ERSTKLASSIGE BASIS:

„MAIKÄFER“ SPIELEN AUF ÖKOLOGISCHEM FUNDAMENT



„Planungsgrundlage der Krippe war es, ein kindgerechtes, energiesparendes, innovatives / modernes und kostengünstiges Bauwerk zu errichten. Im Bereich der wärmegeämmten Gründung als optimale Lösung fiel im Büro die Auswahl auf GEOCELL Schaumglasschotter. Hier werden die positiven Aspekte Kosteneinsparung, Dämmqualität, kapillarbrechende Wirkung und Bauzeit vereint. Die Wärmebrückenberechnung im Außenwandbereich Schaumglasschotter und WDVS kam zu dem Ergebnis, dass der Kimmstein der ersten Lage eingespart und keine zusätzlichen Dämmmaßnahmen bei dem Betonstützenanschluss nötig waren.

Diese Kosten konnten hiermit zusätzlich eingespart werden.“

Dipl.-Ing. Ralph Thater, Architektur + Energieberatungsbüro



- 25 cm Stahlbeton-Bodenplatte ohne Frostschürze oder Streifenfundamente
- PE Folie
- 50 cm GEOCELL Schaumglas verdichtet 1,3:1
- zweilagig eingebaut
- Geotextil
- Erdplanum

BODENAUFBAU





GEOCELL BAUT BEI DER ERSTEN PASSIVHAUS-SCHULE IN HALLE MIT

2014 soll sie fertig werden: die erste Passivhaus-Schule in Holzbauweise in Sachsen-Anhalt. Damit baut GEOCELL an der modernsten Schule im Land mit. Bischof Gerhard Feige hat in Halle auch den Grundstein für das neue Gebäude gelegt, denn Träger der Schule ist die Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg. Die Fundamente mit GEOCELL Schaumglasschotter sind schon fertiggestellt.

Kinder, Lehrer und Eltern der St. Franziskus-Grundschule mussten lange warten bis im Frühjahr 2013 ein Förderbescheid über 1,1 Millionen Euro eintraf.

Damit kann der auf 6,35 Millionen Euro veranschlagte Neubau, für die inzwischen schon zehn Jahre bestehende Franziskusschule, die zur Zeit noch in einem zwar freundlich hergerichteten, in der Substanz aber fast maroden DDR-Schulbau vom Typ „Erfurt“ untergebracht ist, in gut einem Jahr bezogen werden.

Der besondere ökologische Ansatz des künftigen Hauses entspricht der Idee des Namensgebers der Schule, des heiligen Franziskus. Für ihn war schon im 13. Jahrhundert der sorgsame Umgang mit Gottes Schöpfung ein wichtiges Thema.

Ökologische Bauweise schafft modernste Schule Sachsen-Anhalts.

Allein aufgrund ihrer Bauweise wird das Haus rund 1300 Tonnen klimaschädliches Kohlendioxid binden.

Windenergie auf dem Schulgelände, Photovoltaik auf dem Dach, Solarthermie in der Fassade - das Thema Ökologie können die 166 Schüler und ihre Lehrer ab Februar im Unterricht vertiefen, wenn sie in Sachsen-Anhalts erste Passivhaus-Schule umziehen. „Zumindest in der Holzbauweise dürfte das Gebäude in ganz Deutschland und darüber hinaus einzigartig sein“, sagt Lipowski, Abteilungsleiter Schulen bei der katholischen Edith-Stein-Schulstiftung des Bistums Magdeburg. Immerhin 80 Prozent der Wände in dem gesamten Neubau bestehen inklusive Spänen, Weichfasern und Zellulose, das als Dämmmaterial in den aufgeständerten Platten dient, aus Holz. Das Gebäude erhält eine luftdichte Hülle, um Wärmeverluste zu vermeiden, Brauchwasser wird über Sonnenenergie erwärmt.

Die Schüler werden den Umgang mit dem Niedrigenergiehaus auch erst lernen müssen. Sie brauchen beispielsweise keine Fenster öffnen. Frischluft erhalten die Klassenräume automatisch durch eine mechanische

Objekttyp: St. Franziskus Grundschule
Ort: D-06108 Halle
Fertigstellung: 2013/2014
Architekt/Planer: Steinblock Architekten, 39104 Magdeburg



Lüftungsanlage. Die regelt auch die Temperatur im Gebäude: Im Winter wird die Luft durch ein System in der Erde unter der Schule, wo konstant zwölf Grad herrschen, geleitet. Im Sommer wird die Luft so vorgekühlt, im Winter vorgewärmt. In guten Jahren, meinen die Experten, könne das Gebäude sogar mehr Energie produzieren als für den Betrieb notwendig ist.

Weiterentwicklung des Bildungsstandortes

Mit dem Bau der neuen Grundschule entwickelt die Edith-Stein-Schulstiftung zugleich ihren Bildungsstandort „Murmansker Straße“ weiter. Derzeit erhalten dort mehr als 1200 christliche und nichtchristliche Schüler ein Bildungsangebot, das vom christlichen Menschenbild getragen wird und das neben einer soliden Bildung auch Antwort auf die Grundfrage geben will, was den Menschen zum Menschen macht.

- Erdplanum
- Geotextil
- 30 cm GEOCELL Schaumglasschotter
- Bodenplatte

BODENAUFBAU

GEOCELL / Team

05

NEU IM TEAM: CHRISTIAN DROSTE



... betreut seit November 2013 unsere Kunden in den Postleitzahlgebieten 35, 40-47 und 50-59. Weiterhin ist Christian Droste verantwortlich für die Vertriebsleitung Deutschland.

ZU MEINEN TÄTIGKEITEN GEHÖREN ... die Betreuung der Baustoffhändler, die technische Beratung der Architekturbüros und die Einweisung der Bauunternehmen an der Baustelle. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen in Deutschland sind wir Ihr Partner rund um das Thema Schaumglasschotter und Blähglasgranulate.

MIT GEOCELL SCHAUMGLASSCHOTTER ASSOZIIERE ICH ... ein qualitatives, umweltschonendes und sicheres Produkt für die Bereiche der lastabtragenden Dämmung sowie der kreativen Gestaltung im GALA-BAU mit guten Wachstumschancen.

DIENST AM KUNDEN BEDEUTET FÜR MICH ... die Vorstellungen des Kunden haben oberste Priorität. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Kunden und den Vorteilen von GEOCELL, eine optimale Lösung erarbeiten.

ALS KIND WOLLTE ICH IMMER ... Musik machen. Ich habe während meiner Ausbildung gut davon gelebt. Doch irgendwann wollte ich mit „anständiger“ Arbeit meinen Lebensunterhalt verdienen.

ABENDS GENIESSE ICH ... ab und an gute Freunde zu bekochen, oder gehe mit meinem Hund in die Natur.

IN MEINER FREIZEIT ... ziehe ich die Joggingschuhe an und laufe bei Wind und Wetter meine Runden.



VORHER



NACHHER

NEUES ALTES UMGEBINDEHAUS IN OBERLAUTERBACH / VOGTLAND

Das Gebäude basiert mit seinen Fundamenten, dem Gewölbekeller und dem Mittelteil auf einem vermutlich im 18. Jahrhundert erbauten Wohn-Stall-Haus. Das Erdgeschoss eines späteren mittigen Anbaus hingegen, entstand in den 1930er Jahren.

Im Zuge der Sanierung musste das Dachgeschoss leider komplett abgebrochen werden. Auch das massive Mauerwerk, welches in den 60er Jahren die hölzerne Blockstube ersetzte, wurde ebenfalls zurück gebaut und als Massivholzmauer neu errichtet. Außerdem bekam der alte Stall ein neues Porenbetonmauerwerk.

Über der ursprünglichen Längswandhöhe von 2,05 m „schwebt“ nun eine massive Brettstapeldecke, die von den Querwänden und einem neuen Umgebinde getragen wird. Eine 50 cm hohe rahmenlose Verglasung ersetzt dabei gestalterisch den sonst gebäudetypischen massiven Holzteil der Umgebinderiegel, der Deckenbalkenköpfe und der Fußpfette des Daches, gemeinsam als Umschrot bezeichnet. Zusammen mit vier verglasten Türen wird somit trotz kleiner Fensterabmessungen eine Lichtdurchflutung des Erdgeschosses ermöglicht. Die ursprüngliche Proportion des Hauses bleibt trotz des nun erhöhten Gebäudequerschnitts durch eine beidseitige Verbreiterung des Erdgeschosses um jeweils 28 cm Dämmstoff sowie einer Holz- bzw. Steinbekleidung er-

halten. Neben den typischen Giebelfenstern sorgen drei große Gauben und ein bodentiefe Dachflächenfenster für ausreichend Licht im Dachgeschoss.

Im Innenbereich wurde der alte Fußboden abgetragen, um genügend Freiraum für die neue Konstruktion zu schaffen. Die Basis bildet hierbei GEOCELL Schaumglaschotter als kapillarbrechende und diffusionsoffene Auffüllung im flächigen und teilweise sogar gestuften Einbau. Eine dünne Sauberkeitsschicht aus Estrichmörtel gleicht anschließend die Ebenheitstoleranzen des Schaumglaspolsters zuverlässig aus und ermöglicht so das Aufbringen einer horizontalen Abdichtung. Durch eine Fußbodenheizung mit zusätzlicher Dämmung wird der Fliesenbelag auf Estrich angenehm temperiert.

In der Blockstube sorgen Dielenfußboden und Wandheizung außerdem für Behaglichkeit. Wie bereits im unteren Fußbodenbereich, setzt sich die diffusionsoffene Bauweise einerseits in den mit Lehm geputzten Wänden und andererseits über die hinterlüftete Holzfaserdämmung im Dachbereich fort. Insgesamt entsteht so in Kombination mit dem Hauskern aus Ziegelsteinen ein äußerst angenehmes Wohnklima. Die hochwertige Schallschutzverglasung und die kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung runden das Gebäude in seiner Gesamtheit ab.

- Fliesenbelag
- Estrich mit Fußbodenheizung
- Horizontale Abdichtung
- 3 cm Magerbeton erdfeucht
- 30 cm GEOCELL verdichtet 1,3:1
- Altbestand

BODENAUFBAU

Objekttyp: historisches Einfamilienhaus || **Wohnfläche:** 142 m²
Nutzfläche: 168 m² || **Ort:** D-08239 Oberlauterbach im Vogtland
Baubeginn: 2011 || **Fertigstellung:** 2013
Konstruktionsweise: Mischbauweise (Holz u. Mauerwerk)
Architekt/Planer: Wagner + Günther Architekten,
 Dr.-Ing. Bauingenieur, Architekt Gerold Günther, 07743 Jena

KINDERLEICHT SANIEREN: EINFACHER FUSSBODENAUFBAU BEI ALTBAUSANIERUNGEN MIT GEOCELL

Kinderleichter Bodenaufbau: Umweltverträglich und ressourcenschonend

Die Produkte Schaumglasschotter und Blähglas, aus Altglas erzeugt, können mit hoher Umweltverträglichkeit und Ressourcenschonung punkten und sind obendrein reine Recycling-Produkte. Durch ihr geringes Gewicht ist die Verarbeitung für jeden Häuselbauer extrem einfach und unkompliziert. Unter dem Strich ergibt dies eine hervorragende Energiebilanz und nicht zuletzt ein großartiges Preis-Leistungs-Verhältnis!

„Wir haben sehr gute Erfahrung mit GEOCELL Schaumglasschotter gemacht! Kinderleicht zu verarbeiten“, meint Wolfgang Holzmann, ein privater Bauherr. Solch positives Feedback bestätigt, dass GEOCELL® Produkte leicht in ihrer Handhabung sind - nur eine vieler positiver Produkteigenschaften von Schaumglasschotter und Blähglas.

Schaumglasschotter - ein diffusionsoffener Dämmstoff

Bei der Planung von Altbausanierungen ist die Auswahl des richtigen Dämmstoffes von großer Bedeutung.

Nicht jeder Dämmstoff, der gute Wärmedämmeigenschaften aufweist, ist auch für den Einsatz in alten Gebäuden geeignet. Bei der Revitalisierung von alten Gebäuden sollten feuchtigkeitsresistente Materialien eingesetzt werden. Hier sind diffusionsoffene Dämmstoffe wie Schaumglasschotter die richtige Wahl, da es bei Dämmstoffen mit allzu dichter Trennebene auf Dauer zu Schimmelbildung und Bauschäden kommt.



GEOCELL® Dämmstoffe mit zahlreichen Vorteilen

Feuchtigkeit ist nicht die einzige Herausforderung bei einer Altbausanierung. Bei der Revitalisierung von alten Gebäuden sollte man noch die Koexistenz von unerwünschten Mitbewohnern (Nagetiere) berücksichtigen. Organische Dämmstoffe bieten für diese eine hervorragende Nahrungs- und Nistgelegenheit und scheiden damit als dauerhafte Lösung aus.

GEOCELL ist einer der wenigen anorganischen Wärmedämm-Baustoffe, die der Fülle von Anforderungen in der Sanierung perfekt entsprechen. Schaumglasschotter altert nicht, ist diffusionsoffen und bakterien- sowie nagersicher.

- ▲ HOCH WÄRMEDÄMMEND (0,084 W/mK)
- ▲ LASTABTRAGEND UND WÄRMEBRÜCKENFREI
- ▲ LEICHT UND DRUCKFEST
- ▲ UMWELTFREUNDLICH & ENERGIEEFFIZIENT
- ▲ BAKTERIEN-, NAGER- & FROSTSICHER
- ▲ FEUERFEST (KLASSE A1)
- ▲ FEUCHTERESISTENT
- ▲ IDEAL FÜR NEUBAU & SANIERUNG
- ▲ ZEIT- & KOSTENSPARENDER EINBAU
- ▲ EINZIGER HERSTELLER MIT
DIBt-ZULASSUNG FÜR SANIERUNG

Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt



- | | |
|------------------------------|--|
| 1 Oberbelag (z. B. Parkett) | 5 Trennlage (PE-Folie) |
| 2 Trockenstrichelemente | 6 Altbestand (unebener Boden /
unebene Decke) |
| 3 Trittschalldämmplatte | |
| 4 GEOCELL® Blähglas gebunden | 7 GEOCELL® Schaumglasschotter |

GEWINNEN SIE MIT GEOCELL!

1. PREIS:

2 TICKETS FÜR EIN BUNDESLIGA-MATCH IN DER ALLIANZ ARENA IN MÜNCHEN

Erleben Sie die Faszination einer Bundesliga-Begegnung live und hautnah. Genießen Sie die elektrisierende Atmosphäre in der atemberaubenden Allianz Arena und lassen Sie sich vom Fußballfieber mitreißen.

2. PREIS: GEOCELL "CORPORATE OUTFIT"

bestehend aus GEOCELL Softshelljacke, GEOCELL Polo-Shirt, GEOCELL-Kappe

3. PREIS: GEOCELL SCHOKO-(FROST)RIEGEL

EINFACH FOLGENDE 3 FRAGEN BEANTWORTEN UND FAXEN AN:

DE +49 (37421) 26 640 od. **AT** +43 (7735) 67220 58

ODER PER E-MAIL AN: kontakt@geocell-schaumglas.eu

Einsendeschluss 01/05/2014, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

FRAGE 1: An welchem Produktionsstandort wird im April 2014 eine zweite Produktionslinie in Betrieb genommen?

Oelsnitz Knittlingen Gaspoltshofen

FRAGE 2: Welche Produkteigenschaften sind für den Einsatzbereich Sanierung entscheidend? (Mehrfachauswahl)

feuchteresistent diffusionsoffen nagetierresistent

FRAGE 3: Welche Dämmstoffe sind nicht für die Sanierung geeignet?

organische ökologische vegetarische

Firma

Vorname/Nachname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Tel

JA, ich möchte kostenlos einen Infofolder von GEOCELL erhalten:

GEOCELL Hoch- und Tiefbau GEOCELL GALA-BAU

GEOCELL Blähglas

JA, ich möchte den Newsletter von GEOCELL erhalten.

JA, ich möchte das GEOCELL Magazin kostenlos abonnieren.

GEOCELL GRATULIERT

den Gewinnern aus Ausgabe 10/2013:

1. PREIS: Austria-Bau Niederösterreich/Wien eGen.

Herr Richard Klug
Dr. Micalgasse 12, A-3100 St. Pölten

2. PREIS: Kleinke & Hans J. Höhne
Arndtstr. 26, D-10965 Berlin

3. PREIS: Raum-Hoch-3 Architekturbüro Schießl
Herr Thomas Schießl
Ländestr. 7, D-85354 Freising

MESSEKALENDER

Auf diesen Messen erfahren Sie mehr über GEOCELL Schaumglasschotter:



Messe:

BAUEN & ENERGIE WIEN

Ort: A-Wien

Aussteller: GEOCELL

Schaumglas GmbH



Messe:

ENERGIESPARMESSE WELS

Ort: A-Wels

Aussteller: GEOCELL

Schaumglas GmbH



Messe:

NORDBAU NEUMÜNSTER

Ort: D-Neumünster

Aussteller: GEOCELL

Schaumglas GmbH



Messe:

HAUS & BAU RIED

Ort: A-Ried i./I.

Aussteller: GEOCELL

Schaumglas GmbH

UNSERE KONTAKTDATEN:

DEUTSCHLAND

GEOCELL Schaumglas GmbH
+49 (37421) 20 782
kontakt@geocell-schaumglas.eu
www.geocell-schaumglas.eu

Standorte:

08606 Oelsnitz i.V.
75438 Knittlingen
26188 Edewecht

ÖSTERREICH

GEOCELL Schaumglas GmbH
+43 (7735) 67 220
kontakt@geocell-schaumglas.eu
www.geocell-schaumglas.eu

SCHWEIZ

Ganz + Co. AG
+41 (71) 2828 500
m.janes@pgb.ch
www.pgb.ch

SÜDTIROL

bauexpert GmbH
+39 (0474) 572 513
info@bauexpert.it
www.bauexpert.it

GEOCELL
SCHAUMGLAS